

Mai 2019
Hildburgenwochenende Bayreuth
24.-26. Mai 2019

Das Wochenende wurde von Bbr. Specht mit Gattin Margarete ausgerichtet. 29 Personen, von Waterkant bis Alpenrand, trafen am Freitag bis 18 Uhr ein, was die Beliebtheit der Hildburgenwochenenden der letzten Jahre bestätigte. Das Hotel Transmar war eine gute Wahl. Mit Übernachtung, Essen und Trinken waren alle zufrieden und das Wetter war für alle 3 Tage von Bbr. Specht angemessen gesteuert.

Am Samstagvormittag lernte man bei der Stadtführung, dass Bayreuth nicht nur aus Wagner besteht. Prachtige Bauwerke aus der markgräflichen Zeit aus dem 17. und 18. Jahrhundert prägen den Stadtkern. Die Frau des Markgrafen, Wilhelmine, die Liebblingsschwester von Preußenkönig Wilhelm I., sorgte für die notwendigen Finanzen. Wagners Haus Wahnfried durfte zum Abschluss der Führung nicht fehlen. (Bild: bis auf Ehepaare Zeus und Lex)
Mittags aßen wir im „Oskar“, einem großen urigen Lokal am Markt/Maximilianstr.

Nach dem Essen folgte die Führung durch das Markgräfliche Opernhaus. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen die Stadt zu erkunden. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand die obligatorische Altherrenkneipe statt.

Am Sonntag trafen wir uns nach dem Auschecken am grünen Hügel. Ein hervorragender Führer, echter Franke und Bayreuther, erläuterte das von Wagner konzipierte Opernhaus, die Besonderheiten und Abweichungen gegenüber den Standard Bühnen. Anschließend verabschiedeten sich einige mit Ergänzungsterminen und vor allem die von weit her angereisten. Der Rest fand sich zum Mittagessen in einem griechischen Restaurant ein, das ebenfalls viel Lob verdiente. Ein Dank nochmals an die Veranstalter Specht und Margarete.



Rips, Nördlingen 28.05.2019 (Details im nächsten Rundbrief)